

Beispiele für Integrationsprojekte



Internationale Frauen Friedbergs

Hier treffen sich regelmäßig Frauen zum Frühstück und es finden gemeinsame Ausflüge oder Museumsbesuche statt.

Jede Frau ist willkommen!



Friedberg spricht

Das Sprachenprojekt ist ein offener Sprachentreff, bei dem sich Interessierte mit Gleichgesinnten im Café um die Ecke zum Plaudern in verschiedenen Sprachen treffen können.



Tatjana Asmuth

S.I.S. – Seniorengerechtes Quartiersmanagement

Telefon: 0821 6002-617

E-Mail: tatjana.asmuth@friedberg.de



Ulrike Proeller

S.I.S. – Freiwilligenmanagement

Telefon: 0821 6002-619

E-Mail: ulrike.proeller@friedberg.de

Das S.I.S.-Büro für Senioren, Integration und Soziales erreichen Sie auch unter der gemeinsamen E-Mail-Adresse: sis@friedberg.de

Postanschrift:

Stadt Friedberg, Marienplatz 5, 86316 Friedberg

V.i.S.d.P.: Stadt Friedberg, Oktober 2025



Beratung, Information, Hilfe



Selbstbestimmt im Alter



Unterstützung im Alltag



Begegnung, Geselligkeit



Aktivitäten





S.I.S. - Büro

Das **Büro für Senioren, Integration und Soziales**, kurz **S.I.S.**, ist Anlaufstelle für Senioren und Seniorinnen, ebenso für ausländische wie nicht-ausländische Bürger und Bürgerinnen in sozialen Fragen und Angelegenheiten.

Wir sehen uns als **Lotsinnen im Behörden-, Antrags- und Informationsdschungel** und helfen bei Ihren Fragen oder Anliegen weiter.

Das **seniorengerechte Quartiersmanagement** rundet unser Angebot und unsere Unterstützung für Sie ab.



Seniorengerechtes Quartiersmanagement

Aufgabe und Ziel eines seniorengerechten Quartiersmanagements ist es, Angebote an ältere Menschen zu richten, die Unterstützung im Alltag in ihrem „**Quartier**“ benötigen.

Das „**Quartier**“ bezeichnet damit nicht nur das eigene Wohnumfeld bzw. die eigenen vier Wände, sondern es bezieht das soziale Umfeld mit ein.



Bilder: Eventfoto Franz Scherer, AdobeStock

Senioren und Seniorinnen sollen mit der Unterstützung der Quartiersmanagerin möglichst lange selbstbestimmt in ihrer vertrauten Umgebung verbleiben können.

Wir bauen Strukturen auf, damit der Alltag auch mit Einschränkungen weiter bewältigt werden kann.

Das Quartierskonzept ist zunächst auf die südlichen Stadtteile ausgerichtet.

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales gefördert.



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales



Unsere Informations- und Unterstützungsmöglichkeiten

- Informationsveranstaltungen zu Themen wie Leben im Alter oder Vorsorgevollmacht
- Beratung
- Ermöglichen von Sozialer Teilhabe
- Hilfe beim Ausbau von Unterstützungsangeboten bei Ihnen vor Ort
- Zusammenarbeit mit dem Bürgernetz Friedberg
- Kooperation mit weiteren Stellen der Stadt oder des Landkreises